

# Konflikt – Management-Konzept

## An wen richtet sich dieses Konzept?

An alle Studierende, die in den Gremien (FSRe, StuRa, Referate, AKs) sowie den Finanzen, den Medien und weiteren Bereichen der Studierendenschaft tätig sind.

## Ansprechpersonen – Vertrauenspersonen

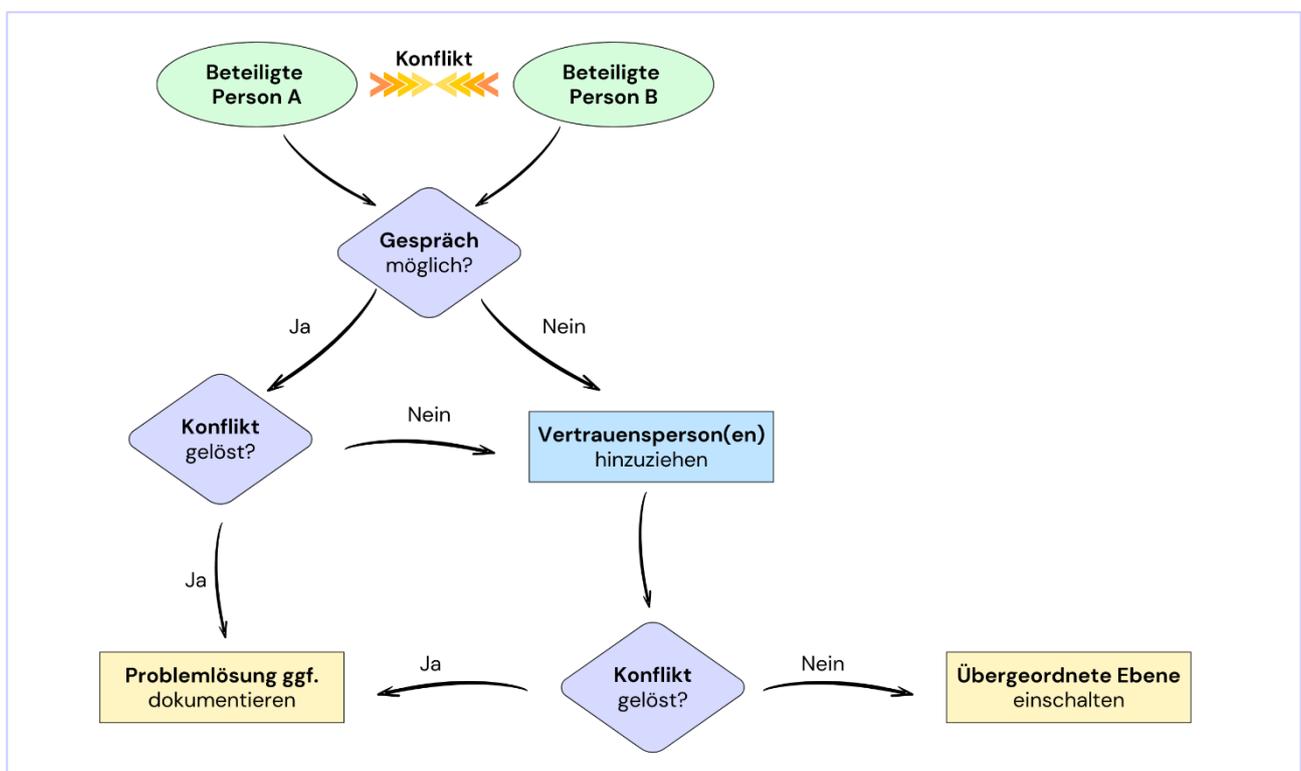
In der aktuellen Amtszeit 2024/25 sind Katharina Gabriel, Levke Jansen und Klara Wilde als Vertrauenspersonen bestimmt.

Kontakt: [vertrauenspersonen@stura.uni-jena.de](mailto:vertrauenspersonen@stura.uni-jena.de)

oder an nur eine Vertrauensperson an [vorname.nachname@uni-jena.de](mailto:vorname.nachname@uni-jena.de)

Anonym: blauer Kummerkasten beim StuRa-Büro (Carl-Zeiß-Straße 3)

## Das Grundprinzip



Das Konflikt-Management-Konzept hat ein Grundprinzip, das auf alle Konflikte anwendbar ist. Zunächst versuchen beide Parteien gemeinsam eine Problemlösung zu erarbeiten. Sollten die beiden keinen Erfolg haben, ziehen sie Vertrauensperson(en) hinzu. Gemeinsam mit der/den Vertrauensperson(en) wird erneut versucht, eine Problemlösung zu erarbeiten.

Sollte auch in Zusammenarbeit mit der/den Vertrauensperson(en) keine Lösung des Konflikts erreicht werden, kann eine übergeordnete Ebene eingeschaltet werden, die dann Mediator\*innen und die Beteiligten in der Konfliktlösung unterstützt.

Die Problemlösung soll dokumentiert werden, um später darauf zurückgreifen zu können.

## **Allgemeines Ziel**

Kommunikationswege offenlegen und Informationsfluss verbessern. Um ein besseres Verständnis der Konfliktpartner zu erreichen, müssen sie miteinander reden und sich austauschen. Deshalb hier ein paar einfache Regeln, die das Miteinanderreden erleichtern.

Aktiv Zuhören: Wenn einer redet, hört der andere zu. Es geht darum, sich in den anderen hineinzuversetzen und ihn zu verstehen.

Ich-Botschaften: Man redet über sich und seine Gefühle und nicht über die Fehler des anderen. Das eine führt zu gegenseitigem Verständnis, das andere zu Streit.

Spiegeln: Bevor man antwortet, gibt man wieder, wie man die Äußerungen seines Gegenübers verstanden hat. Damit wird Missverständnissen vorgebeugt.

## **Übergeordnete Ebene**

StuRa-Vorstand oder externe Personen

---

## **Konzept Vertrauenspersonen**

### **Was machen die Vertrauenspersonen?**

Die Vertrauenspersonen dienen euch als erster Ansprechpartner\*in bei Fragen und Problemen rund ums studentische Ehrenamt. Sie sind die zentrale Anlaufstelle für alle Studierenden und können euch beraten oder bei Bedarf an die entsprechenden Stellen (Vorstand, FSRe, Referate etc.) weitervermitteln. Außerdem setzen sie sich für eine Verbesserung der internen Kommunikation ein, indem sie Feedback einholen, als Vermittler\*innen fungieren und potenzielle Problemstellungen identifizieren und bearbeiten.

### **Wer kann Vertrauensperson werden?**

Jede/r kann sich als Vertrauensperson im Studierendenrat bewerben. Es sollte ein Grundwissen über die Abläufe innerhalb der Studierendenschaft vorhanden sein.

Die Vertrauenspersonen werden vom Studierendenrat bestimmt.

Sie sollen in Konflikten als neutrale Mediator\*innen agieren. Daher muss sichergestellt werden, dass beide Konfliktparteien die Neutralität anerkennen, ansonsten muss eine andere Vertrauensperson gewählt werden.

### **Womit kann ich mich an die Vertrauenspersonen wenden?**

Wende dich jederzeit gerne an uns, wenn...

...du dich unfair behandelt oder übergangen fühlst.

...du ausgegrenzt oder gemobbt wirst.

...du Fragen, Sorgen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge rund ums studentische Ehrenamt hast.

...du Hilfe bei Konflikten, Streitigkeiten etc. benötigst.

...du dich selbst ehrenamtlich engagieren möchtest, aber nicht weißt, wo du anfangen kannst.